



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Schulausschuss	17.07.2020	öffentlich	Bericht

**Betreff:**  
**Fortschreibung der Schulraumentwicklungsplanung**

**Anlagen:**  
Fortschreibung SEP

**Bericht:**

Aufgrund der Bevölkerungsvorausberechnung 2019 sowie der Schülerprognose ist in der Zukunft mit weiter steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Die darauf aufbauende Schulraumentwicklungsplanungen für die allgemeinbildenden und die beruflichen Schulen sind fortzuschreiben (siehe insbesondere Schulausschuss vom 24.02.2017) und werden zusammengeführt. Die Notwendigkeit ergibt sich aus dem Wachstum der Stadtbevölkerung, der erweiterten räumlichen Belegung durch künftige Betreuung (geplanter Rechtsanspruch an Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab 2025) sowie der Sperrung von Räumen aufgrund deren baulicher Beschaffenheit. Zudem muss die Schulraumentwicklungsplanung der beruflichen Schulen mit den Planungen der allgemeinbildenden Schulen verknüpft werden, da sich hier immer wieder Schnittstellen und Abhängigkeiten ergeben. Anhand der vorliegenden Prognosen lässt sich feststellen, dass dringend neue Standorte für eine Grundschule im Knoblauchsland, eine Mittelschule Ost, eine Realschule und ein Gymnasium gefunden werden müssen. An nahezu allen beruflichen Schulstandorten ist in die Modernisierung und Ausstattung der Fachunterrichtsräume zu investieren.

Um der weiter voranschreitenden Einzelinklusion Rechnung zu tragen, könnte ein 3-prozentiger Aufschlag beim Bau von allgemeinen Unterrichtsräumen berücksichtigt werden. Eine entsprechende Diskussion mit der Regierung von Mittelfranken und Ref. I/II wegen der Bezuschussung bzw. Finanzierung wird aufgenommen werden. Die notwendigen Planungen sollen in das BIC- bzw. MIP-Verfahren eingespeist werden, um die nötigen Kapazitäten rechtzeitig schaffen zu können.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
 Durch die Vielzahl an den zu bewältigenden Maßnahmen werden Ressourcen benötigt werden, die noch konkretisiert werden müssen.

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Diversity-Relevanz wird beim einzelnen Schulbauprojekt entstehen und dann detailliert abzu prüfen sein (z. B. Betreuungsbedarfe).

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Ref.V**

